

Brinckman, John: Polterabendgedicht (1842)

1 Nee, wenn een nah Berlin hen möt
2 dor achter ut Land Mäkelbörg
3 un dat gor up sin eegen Föt,
4 wat wöhlt een denn för Sand doch dörch!
5 Nee, wat mi dat för Sweet hett kost't!
6 Tokünftig führ ick mit de Post.
7 Denn up de dumm oll Iserbahn
8 dor kann'ck mi gor nich to verstahn.

9 Na Gott si Dank! nu bün ick dor
10 un, meen ick ok, to rechter Tit.
11 Denn pultert ward doch hüt, nich wohr?
12 Un morrn, nich wohr? denn ward irst frigt.
13 Hüt sünd wi noch Mamsell, lütt Brut,
14 man morrn denn süht dat anners ut,
15 denn ward se jo 'ne lütt Madam;
16 denn is dat all'n annern Kram.

17 Dat Nest is doch all farrig makt
18 recht nüdlich all un warm un still,
19 wu Mann un Fru sick girn in strakt
20 un in de Eck sitt Arm in Arm,
21 un all doch, wat to Hochtitt hürt,
22 Pött, Kätel, Schapens, Pann un Bürt,
23 Schapp, Stohl un Disch un Bedd un Weeg,
24 as sick dat hürt, all in de Reeg.

25 Na, na, dat reegt von sülst sick all.
26 Dat Glück dat blifft, de Leew de giff.
27 Man wenn sick dat nich ännern schall,
28 is't Best, wenn't unverropen blifft.
29 De Leew hett Brut un Brüjam jo,
30 man dor hürt, weet ji, mihr noch to,

31 un dat, dat heww ick ut juch söcht
32 un in de Kiep hier mit juch bröcht.

33 Dat's Solt un Brot. – Dat leewe Brot
34 dat möt toirst in't Hus herin.
35 Denn Not dat is de Leew ehr Dod,
36 un wenn se sünnst ok hexen künn.
37 Man trurig is dat Brot ahn Solt,
38 un würrt ji hunnert Johr ok olt.
39 Man dumm is, wen dat nich versteiht
40 un sick dat sünnst versolten deit.

41 Na, smuck lütt Brut, warr man nich rot!
42 Dat helpt nich, un wat kümmt, dat gellt,
43 un wat in't Blot liggt, liggt in't Blot,
44 dat geiht nich anners in de Welt,
45 sit Adam up Eva ehr Geheet
46 so nütig in den Appel bet.
47 Un kik, ut twee, dor warrn sacht dree,
48 dat is dat Hochtitsabc.

(Textopus: Polterabendgedicht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63504>)